

II-364 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2761J

1991-01-15

ANFRAGE

Sitzung  
der Abgeordneten Wabl und Freunde und Freindume

an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Volksgruppenförderung im Jahre 1990 für kroatische Volksgruppe im Burgenland

Im Bundesvoranschlag 1990 wurden für die österreichischen Volksgruppen Förderungen in der Höhe von ös 20.349.000,- vorgesehen.

Der kroatischen Volksgruppe wurde nur ein Bruchteil der beantragten Subventionen zugesagt, ihr aber noch nicht ausbezahlt. Der zugesagte Betrag von 1,5 Millionen Schilling steht in einem krassen Mißverhältnis zur Gesamtsumme, mit der die österreichischen Volksgruppen gefördert werden. Eine finanzielle Förderung der Volksgruppe (garantiert im Staatsvertrag von St. Germain) darf nicht von der Existenz des Volksgruppenbeirates abhängig gemacht werden, da beide auf unterschiedlichen Rechtsgrundlagen beruhen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler nachstehende

A N F R A G E

Womit wird das krasse Mißverhältnis zwischen den Förderungsbeträgen für die einzelnen österreichischen Volksgruppen begründet?